

304 Wiener Rathaus-Korrespondenz.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,
Wien, I., Neues Rathaus.

27. Jahrg. Wien, Montag, 27. August 1917. Nr. 304.

Städtische Bäder. Das vom Stadtrate genehmigte Luft- und Sonnenbad im Kuchelauerhafen nächst Kahlenbergdorf wurde vor kurzem der öffentlichen Benützung übergeben. Wenn auch die Anlagen bei den gegenwärtigen schwierigen Verhältnissen noch nicht in dem beabsichtigten Umfange und in der entsprechenden Ausführung hergestellt sind, erfreut sich das Bad bereits eines lebhaften Zuspruches, was wohl zweifellos auch auf die malerische Lage des Bades am Fuße des Leopoldsberges zurückzuführen ist. Das Bad ist unmittelbar bei der Haltestelle Kahlenbergdorf der Kaiser Franz Josef-Bahn gelegen und auch vom Nußdorfer Platz in 20 Minuten auf einem bequemen längs der Donau führenden Weg erreichbar.

Die Höchstpreise für ausländische Butter. Die Höchstpreise für ausländische Butter wurden geändert und stellen sich ab 28. d.M. bis auf weiteres auf 13.95 K für ausgeschnittene Ware, 14.15 K für pakettierte Ware; es dürfen demnach für 12 dkg nicht mehr als 1.67 K für ausgeschnittene Ware, und 1.70 K für pakettierte Ware berechnet werden.

Pferde für Erntearbeiten. Das Kriegsministerium hat anlässlich zahlreicher einlaufender Gesuche von Landwirten um Verlängerung der Frist der ihnen zur Hereinbringung der Ernte vorübergehend auf die Dauer von drei Wochen zur Verfügung gestellten Pferde folgendes verfügt: Landwirten, welchen zur Hereinbringung der Ernte Pferde vorübergehend auf die Dauer von 3 Wochen zur Verfügung gestellt wurden, kann über Ansuchen von dem betreffenden Ersatzkörper eine Verlängerung dieses Termines bis zur Höchstdauer von 8 Tagen zugestanden werden; eine Verlängerung über diese Zeit hinaus ist unzulässig.

Die Kriegsküche 49 im 5. Bezirk Margaretenstraße 103 wird Donnerstag, den 30. d.M. ihren Betrieb aufnehmen. Anmeldungen nimmt diese Kriegsküche am Dienstag, den 28. und Mittwoch, den 29. d.M. von 9 bis 11 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags entgegen.

Beim Gemeindevermittlungsamte Mariahilf finden im September an jedem Mittwoch, d.i. also am 5., 12., 19. und 26. September um 10 Uhr vormittags Verhandlungen statt.

NB. Der heutigen Korrespondenz liegt der Magistratsbericht über die Erhöhung der Kriegszulagen der städtischen Angestellten und die Schaffung von Mehreinnahmen bei. Wir bemerken hiezu, daß die Anträge über die Bedeckung vom Stadtrate noch nicht genehmigt sind.